

Pflanzenschätze im Dienste von Lehre und Forschung

BOTANISCHER GARTEN GREIFSWALD



Spinnenorchidee (Brassia verrucosa), Foto: Peter König

Sonnabend, 25. Januar 2014 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Botanischer Garten Greifswald
Gewächshausanlage, Münterstraße 2

Führung

PD Dr. Peter König (Kustos)

A Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Der Botanische Garten beherbergt in seiner Gewächshausanlage eine reiche Kollektion von Pflanzen aus allen Weltregionen.

Wir wollen auf unserem Rundgang am Beispiel der Tropen und Subtropen die botanische Vielfalt beleuchten und entsprechend Station machen im Tropischen Regenwald, in den Hartlaubregionen oder den Wüsten der Erde.

Im Tropenhaus umgibt den Besucher ein feucht-warmes Klima mit üppigem Wachstum, Äste sind mit Epiphyten, also Aufsitzerpflanzen, die im Kronendach eine Heimstatt gefunden haben, dicht bewachsen. Bromelien, Farne, Orchideen sind die Protagonisten, die uns in ihren Bann ziehen. Hartlaubgehölze stellen eine typische Anpassung an temporäre Trockenheit dar, wir kennen sie etwa aus dem Mittelmeergebiet. Olive, Johanniskorn, Myrte und Co können hier stellvertretend genannt werden. Trockengebiete der Erde sind von Wüsten bedeckt, ein schwieriger Lebensraum, der große Anpassungsfähigkeit verlangt. Zu den Spezialisten gehören Kakteen, dornige Schönheiten, die vermittels ihrer „Wassertanks“ auch längere Durststrecken überstehen können.

Peter König